

Forum 2: Alles Robot oder was?

Moderation: Monika von Brasch, Michael Kendzia

OloV-Regionalkonferenz am 26.03.2019 in Kassel

OloV-Regionalkonferenz am 02.04.2019 in Wetzlar



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Einleitung

Der Prozess der Digitalisierung löst tiefgreifende Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt aus:

- **Allgemeinbildung fokussiert auf Kompetenzentwicklung**
- **Berufliche Bildung vermittelt nur noch berufsspezifisches Basiswissen**
- **die heutigen Produzenten z. B.**
 - ❖ **werden zu Problemlösenden**
 - ❖ **erbringen alle Art von Dienstleistungen**
 - ❖ **fertigen Einzelstücke**
 - ❖ **....**

Der Prozess der Digitalisierung ist eine Gestaltungsaufgabe für die ganze Region!



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth im Gespräch

Bildung für die digitale Zukunft. Systematische Überlegungen zur Rolle von Bildung für das Individuum und die Gesellschaft

Impulsbeitrag für die Tagung „Baustelle Bildung – Befähigung für die digitale Zukunft“ der Heinrich Böll-Stiftung in Kooperation mit dem Forum Bildung Digitalisierung am 13. September 2018 in Berlin

Ausschnitt: [Auszug fuer Forum 2 Tenorth.mp4](#)

Vollständiger Beitrag unter (35,05 Min.): <https://www.youtube.com/watch?v=fgco3lTs04U>

Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth:

- seit 2011 berenteter Professor für Historische Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin
- 2014 – 2015 Sachverständiges Mitglied der AG „Qualifizierung von Fachkräften vor dem Hintergrund des demographischen Wandels“ des Wissenschaftsrates
- 2016 Ernst-Christian-Trapp-Preis der DGfE für innovative Leistungen in der Erziehungswissenschaft



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Input: Wie verändert sich Lernen?

Didaktik 2.0 für Arbeit 2.0

- fachliche Ausrichtung
- geringe Spielräume
- Anleitungsorientiert
- wenig bis keine Partizipationsmöglichkeiten
- kein Kundenbezug
- wenig Freiräume für technische Kreativität
- passives Lernen (Wissen)
- vorausbestimmtes Ergebnis
- verortet im Klassenzimmer / Lehrwerkstatt
- Vorratslernen

Didaktik 4.0 für Arbeit 4.0

- methodisch (fachliche) Ausrichtung
- experimentell
- beratungsorientiert
- partizipativ / Mitgestaltungsmöglichkeiten
- hoher Kundenbezug / Projektarbeit
- Freiräume für technisch-organisatorische Kreativität
- aktives Lernen an konkreten Aufgaben
- verschiedene Wege zur Lösung des Problems sind möglich (ergebnisoffen)
- Lernortübergreifend
- Lernen „Just in Time“

Input: Die Downloadkultur und ihre Folgen

Prof. Dr. Sascha Friesike

„Digitalisierung – Die Downloadkultur und ihre Folgen“

Der Beitrag wurde am 7. November 2016 in der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe vorgetragen im Rahmen des ersten Wissenschaftsgesprächs, einer Vortragsreihe des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale in Kooperation mit der Baden-Württemberg Stiftung.

Ausschnitt: [Auszug fuer Forum 2 Friesike.mp4](#)

Vollständiger Beitrag unter: <https://www.youtube.com/watch?v=KOOCCQ9uCetY>
(10,48 Min.)

Prof. Dr. Sascha Friesike:

- Assistant Professor für digitale Innovation an der VU Universität in Amsterdam
- Am Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft in Berlin arbeitet er als assoziierter Forscher und leitet Forschungsprojekte zu Fragen der Digitalisierung.

Prof. Dr. Enzo Weber: „Digitalisierung: Herausforderung für den Arbeitsmarkt“

Impulsbeiträge für die Tagung „Baustelle Bildung – Befähigung für die digitale Zukunft“ der Heinrich Böll Stiftung in Kooperation Forum Bildung Digitalisierung am 13. September 2018 in Berlin

Ausschnitt: [Auszug fuer Forum 2 Weber.mp4](#)

Vollständiger Beitrag unter: <https://www.youtube.com/watch?v=kfLOIGmtmlq>
(19,07 Min.)

Prof. Dr. Enzo Weber:

- Leiter des Forschungsbereichs „Prognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen“, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Zusammenfassende Thesen:

- Jede sich wiederholende Tätigkeit wird über kurz oder lang digitalisiert. Übrig bleiben Tätigkeiten, deren Digitalisierung teurer als die menschliche Arbeit ist oder die nicht standardisierbar sind.
- Die Verdrängung menschlicher Arbeit durch digitale Prozesse betrifft zunehmend auch Berufe mit mittlerer und höherer Qualifikation.
- Menschliche Fähigkeiten erhalten einen neuen Stellenwert, z.B. Kreativität, Lernfähigkeit, Kooperation.
- Selbstgesteuertes und lebenslanges Lernen ist Voraussetzung für den Erhalt der Arbeitsfähigkeit.
- Erwerbsarbeit wird zunehmend Dienstleistung und mit Menschen. Auch in den gewerblich-technischen Berufen nimmt der Anteil an Dienstleistungen zu (Management, Beratung, Koordination usw.).
- Berufsbilder ändern sich, die Vielfalt beruflicher Anforderungen erhöht sich.
- Der Digitalisierungsprozess wirkt sich regional unterschiedlich aus, je nach Wirtschaftsstruktur (kleine und große Betriebe, Branchen), geografischer und demographischer Situation.



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Perspektivwechsel: Vom „großen Ganzen“ zum Blick auf die Region

Was bedeutet die Entwicklung in der Digitalisierung für

- ... die Berufliche Orientierung?
- ... Ihre Arbeit in den Steuerungsgruppen?
- ... Ihre Region in 5 bis 10 Jahren?

Brainstorming an drei Stationen – Open Space



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Weitere interessante Videos zum Thema

Abschlussvortrag: Berufsbildung in Zeiten des Wandels

Prof. Dr. Ludger Wößmann, Leiter des ifo – Zentrums für Bildungsökonomik

Link zum Video (Beitrag ca. 45 Min, insgesamt 56,55 Min.):

https://kongress2018.bibb.de/videos/Tag-2-Abschluss.mp4?_=4



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

inbas
Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Forschungsberichte des BMAS (<https://www.bmas.de>)

BMAS-Prognose „Digitalisierte Arbeitswelt“ (526/1K)

- Qualität der Arbeit, Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit im Wechselspiel von Technologie, Organisation und Qualifikation
 - Branchenbericht: Automobil (522/1)
 - Branchenbericht: Pflege und Versorgung (522/2)
- Foresight-Studie „Digitale Arbeitswelt“ (463)

Forum Bildung Digitalisierung (<https://www.forumbd.de>)

- Orientierungsrahmen „Gute Schule in der digitalen Welt“



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.